

„HIGH-CONTAINMENT“-FABRIKANLAGE PFIZER ZUKUNFTSWERK FREIBURG

Inbetriebnahme: 24. Mai 2022

Beginn der Baumaßnahmen: 8. November 2018

Jährliches Produktionsvolumen: bis zu 7 Milliarden Tabletten und Kapseln

Mitarbeiterzahl: rund 200 zusätzliche Arbeitsplätze

Zahlen und Fakten:

+ Die HighCon-Anlage ermöglicht einen hoch automatisierten und gleichzeitig nachhaltigen Produktionsprozess vom Pulver bis zur Tablette.

+ Alle Maschinen und Abläufe sind intelligent mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien **vernetzt**. Dadurch kann das Freiburger Pfizer-Werk flexibler, schneller und ressourcenschonender produzieren.

+ Investitionsvolumen in Höhe von **mehr als 300 Millionen Euro in den letzte 3 Jahren**. Pfizer hat das bestehende Werk zu einer der weltweit modernsten Produktionsstätten der pharmazeutischen Industrie **nach 4.0-Maßstäben** ausgebaut.

+ Erweiterung des existierenden Pfizer Zukunftswerkes um 13.500 m² Fläche. Diese Fläche ist die Produktions- und Technikfläche der neuen Fabrik.

+ Die **Produktionskapazität erhöht** sich um 7 Milliarden Tabletten und Kapseln pro Jahr: Durch die Erweiterung der Fabrikanlagen kann Pfizer die Gesamt-Produktion insgesamt auf über **12 Milliarden Tabletten und Kapseln jährlich** erhöhen.

+ Der Neubau ist ein Bekenntnis von Pfizer zur Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Freiburger Standorts sowie zu innovativen Arzneimitteln „Made in Germany“.

Pfizer baut mit seiner hochmodernen „HighCon“-Fabrikanlage auf der innovationsgetriebenen Technologie im Pfizer Zukunftswerk auf:

- Erster Schritt war die 2018 eröffnete **PCMM Anlage**. PCMM steht für ein Produktionsverfahren, das **mobil** („**Portable**“), **kontinuierlich** („**Continuous**“), mit **geringen bis mittleren** Produktionsmengen („**Miniature**“) und modular („**Modular**“) funktioniert.
- Kernstück der PCMM-Anlage ist die von Pfizer entwickelte, sehr kompakte **Continuous Mixing Technology (CMT)**, die 2017 eingeführt wurde. Mit der kontinuierlichen Mischtechnologie lassen sich aus Wirkstoffen und pharmazeutischen Hilfsstoffen in unterschiedlichen Mengen und mit höchster Genauigkeit homogene



Mischungen herstellen und für die Weiterverarbeitung in der kontinuierlichen Fertigung bereitstellen.

- Das komplett geschlossene und eigenständig arbeitende System produziert feste Arzneiformen – Kapseln und Tabletten – stufenlos und flexibel.

+ Die HighCon-Anlage verbindet **modernste Produktion mit höchstmöglicher digitaler Steuerung**.

+ Beim Bau der HighCon-Anlage wurde z. B. durch die Integration eines innovativen CO₂-einsparenden Lüftungssystems konsequent auf den ökologischen Fußabdruck geachtet: Jährliche CO₂-Einsparung: 1.400 Tonnen.

+ Mit der HighCon Fabrik werden zusätzlich bis zu **200 Arbeitsplätze** geschaffen. Die Mitarbeiterzahl am Standort erhöht sich von 1.800 auf voraussichtlich 2.000 bis Ende 2022.

Über Pfizer – “Breakthroughs that change patients’ lives”

Damit Menschen Zugang zu Therapien erhalten, die ihr Leben verlängern und erheblich verbessern, setzen wir bei Pfizer auf Wissenschaft und nutzen unsere globalen Ressourcen. Unser Anspruch ist es, bei der Entdeckung, der Entwicklung und der Herstellung innovativer Medikamente und Impfstoffe Standards zu setzen – hinsichtlich ihrer Qualität, Sicherheit und des Nutzens für PatientInnen. Weltweit – über Industrie- und Schwellenländer hinweg – arbeiten KollegInnen bei Pfizer jeden Tag daran das Wohlbefinden, die Prävention, die Behandlungs- und Heilungschancen gegen die schwerwiegenden Erkrankungen unserer Zeit zu verbessern und voranzubringen. Aus unserer Verantwortung als eines der weltweit führenden innovativen biopharmazeutischen Unternehmen heraus arbeiten wir mit Leistungserbringern, Regierungen und lokalen Gemeinschaften zusammen, um weltweit den Zugang zu einer zuverlässigen und bezahlbaren Gesundheitsversorgung zu fördern und auszuweiten. Einen Unterschied für alle zu machen, die sich auf uns verlassen, daran arbeiten wir seit mehr als 170 Jahren.

Der Hauptsitz von Pfizer ist in New York. In Deutschland sind mehr als 2.500 MitarbeiterInnen an drei Standorten tätig: Berlin, Freiburg und Karlsruhe. Das Werk in Freiburg ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Industrie 4.0.

Mehr auf www.pfizer.de. Folgen Sie uns auf Twitter [@pfizer_de](https://twitter.com/pfizer_de).

Kontakt und weitere Informationen:

Pfizer Pharma GmbH
External Communications
Andreas Hundt
Linkstraße 10, D-10785 Berlin
Telefon: +49 (0)30 – 55 00 55 – 51088
E-Mail: presse@pfizer.com
Website: www.pfizer.de
Twitter: www.twitter.com/pfizer_de
Youtube: www.pfizer.de/youtube

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen von uns erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine Nachricht an presse@pfizer.com.